

THOMAS-MANN-STR. 3

HANS-SACHS-STR. 15



Gregor Kieser
Geschäftsführer
T 0721 50904-26
gregor.kieser@vfj-ka.de



Simone Wurth
Stellv. Geschäftsführerin
T 0721 50904-37
simone.wurth@vfj-ka.de

ABTEILUNGSLEITUNGEN



Axel Diefenbacher
Straffälligenhilfe
T 0721 18366-11
axel.diefenbacher@vfj-ka.de



Suse Düring-Hesse
Bildung und Integration
T 0721 50904-34
suse.duering-hesse@vfj-ka.de



Adelheid Weber
Erzieherische Hilfen
T 0721 50904-21
adelheid.weber@vfj-ka.de



Nicole Deiana
Familienunterstützende Hilfen
T 0721 50904-19
nicole.deiana@vfj-ka.de



Doris Wiebel
Verwaltung
T 0721 50904-23
doris.wiebel@vfj-ka.de

VERWENDUNG DER GELDAUFLAGEN

Die dem Verein durch die Staatsanwaltschaft Karlsruhe und die einzelnen Gerichte zugewiesenen Geldauflagen werden ausschließlich zur Finanzierung folgender Angebote und Aktivitäten im Fachbereich Straffälligenhilfe verwendet:

- Anlaufstelle mit differenzierten Hilfen für beratungs- u. hilfebedürftige Straffällige, Gefangene und Entlassene sowie deren Angehörige
- Übergangswohnplätze für Haftentlassene
- Gemeinnützige Arbeit – „Schwitzen statt Sitzen“ – Finanzierung des Eigenanteils
- justizielles Anti-Gewalt-Training
- Zurverfügungstellung von Handgeldern für Probanden der Bewährungshilfe
- Opferfonds im Rahmen jugendgerichtlicher Strafverfahren
- Psychosoziale Prozessbegleitung im Rahmen der Opferhilfe

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN 2024

Der Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. hat 2024

- 1 **WG** mit 3 Plätzen für **Haftentlassene** in der Werderstr. 57.
- 2 **Anti-Gewalt-Training** für Erwachsene mit 15 Teilnehmenden durchgeführt.
- 3 1-Zimmer-Wohnungen für **Betreutes Jugendwohnen** – Thomas-Mann-Str. 3a.
- 4 **Betriebsstätten**: Neues Christophorus-Haus, Christophorus-Haus, Beratungsstelle Karlstr. 154 und Hans-Sachs-Str. 15.
- 4 **Appartements für Haftentlassene** in der Hardeckstr. 11.
- 5 junge schulverweigernde Menschen Ø mtl. im Projekt **Re-Start** beschult.
- 7 **Ehrenamtliche**, die 8 Langzeitinhaftierte in Vollzugsanstalten besuchen.
- 8 junge Menschen Ø mtl. im **Projekt Slay! your career** betreut.
- 9 **Vorstandsmitglieder** mit 8 **Beiräten**, welche die Vereinsarbeit verantworten und unterstützen.
- 10 Klientinnen im Projekt **Wiedereingliederung psychisch auffälliger Gefangener** betreut.
- 10 Appartements für **Betreutes Jugendwohnen** im Neuen Christophorus-Haus.
- 12 **Jugendliche** zum **Hauptschulabschluss** geführt.
- 14 Jugendliche Ø mtl. in **Flex plus** betreut.

- 18 Jugendliche Ø mtl. in **FAE – flex. ambulante Erziehungshilfe** unterstützt.
- 18 Klient:innen Ø mtl. **nach § 67 SGB XII** im Fachbereich Straffälligenhilfe betreut.
- 20 Kurse durchgeführt: **Kompetenztraining** Albert-Einstein-Schule Ettlingen, **Projekt PEGASUS** an Karlsruher Schulen.
- 22 **Supervisionssitzungen** für die Mitarbeiter:innen finanziert.
- 26 junge Menschen Ø mtl. im **Betreuten Jugendwohnen** unterstützt.
- 28 Ehrenamtliche für Ø mtl. 30 jungen Menschen in der **Ehrenamtlichen Betreuungshilfe** angeleitet.
- 28 Klient:innen Ø mtl. in der **Anlaufstelle für Straffällige** beraten und betreut.
- 30 Jugendliche zur **Ableistung der Arbeitsstunden** in gemeinnützige Arbeit vermittelt.
- 33 Fälle im Rahmen des **Opferfonds** abgeschlossen und € 9.348 an die Opfer ausbezahlt.
- 36 Familien Ø mtl. im Rahmen der **sozialpädagogischen Familienhilfe** betreut.
- 45 Klient:innen Ø mtl. in der **Beratungsstelle bei Gewalt im sozialen Nahraum** beraten.
- 48 Klient:innen im Rahmen der **psychosozialen Prozessbegleitung** betreut.
- 52 **Täter-Opfer-Ausgleiche für Jugendliche** durchgeführt.
- 61 **Vereinsmitglieder**, die den Verein tragen, fördern und unterstützen.
- 62 Haftentlassene durch das **Nachsorgeprojekt Chance** betreut.
- 62 junge Menschen Ø mtl. in der **Kompetenzagentur** beraten und begleitet.
- 64 Familien im **Eltern-Kind-Projekt Chance** beraten, begleitet und betreut.
- 69 Jahre **Vereinsgeschichte** – Gründungsdatum war der 03.03.1955.
- 70 **hauptamtlich Beschäftigte** und 5 geringfügig Beschäftigte.
- 81 **Schuldnerberatungen in Haft** durchgeführt.
- 85 **Diversionen** im Auftrag der Jugendgerichtshilfe der Stadt Karlsruhe durchgeführt.
- 160 Kinder in 30 Fördergruppen im Rahmen von **BiZuKi** sprachlich gefördert.
- 463 Geldstrafschuldner im Rahmen der **Gemeinnützigen Arbeit** vermittelt und somit
- 6.212 **Hafttage** erspart, was bei Kosten von € 110 pro Hafttag
- 683.320 Euro **Haftkosten** dem Land Baden-Württemberg erspart hat.



VEREIN FÜR

JUGENDHILFE
KARLSRUHE

MEILENSTEINE 2024



www.vfj-ka.de

KARLSTR. 165

KARLSTR. 154



SKADI - UNSER THERAPIE- UND BEGLEITHUND

Als neue Mitarbeiterin verstärkt Skadi unser Team. Sie hat mit ihrer Besitzerin Frau Neu erfolgreich die Ausbildung zum Therapiehund absolviert und ist seitdem im **Innenwohnen** im Einsatz. Skadi unterstützt die Kontaktaufnahme zu den jungen Menschen, erleichtert ihnen das Sprechen über die eigene Befindlichkeit und wirkt ausgleichend hinsichtlich erhöhter emotionaler Anspannung.



STAMMTISCH DER RUHESTÄNDLER:INNEN

Die Verbundenheit der Beschäftigten mit dem VfJ auch über das Ausscheiden aus dem Berufsleben hinaus zeigt sich in der Gründung des Stammtisches unserer **Ruheständler:innen**, die sich regelmäßig zum Austausch auch in den verschiedenen Betriebsstätten des Vereins treffen. In den nächsten Jahren werden der eine bzw. die andere Kolleg:in diesen Kreis sicherlich noch verstärken.



PHOTOVOLTAIK-ANLAGE INSTALLIERT

In Kooperation mit der **BürgerEnergieGenossenschaft Durmersheim** wurde auf dem vereinseigenen Wohnhaus Thomas-Mann-Str. 3a eine PV-Anlage installiert. Für beide Projektpartner ein lohnendes Unterfangen. Der VfJ profitiert von zu einem fairen Preis nachhaltig und ökologisch erzeugten Strom, ohne dass Investitionskosten für den Bau der Anlage angefallen sind.



PROJEKT „RENA“ - NETZWERK FÜR RESILIENZ UND NACHHALTIGKEIT

Durch die Teilnahme am aus ESF-Mitteln geförderten **Projekt RENA** des Paritätischen Landesverbandes BW konnte der Einarbeitungsprozess für neue Mitarbeitenden optimiert werden. Hierbei ergaben die externe Begleitung und das Coaching des Leitungskreises zu dieser Thematik sowie der fachliche Austausch mit weiteren teilnehmenden Organisationen einen großen Mehrwert.



WIR LEBEN VIELFALT UND UNTERSCHIEDLICHE SICHTWEISEN

Gesellschaftliche Herausforderungen anzunehmen und unsere Angebote bedarfsgerecht auszurichten, stand 2024 weiterhin im Fokus unserer Arbeit. Als zentral erachten wir dabei, unterschiedliche Sichtweisen miteinander zu teilen und Vielfalt zu leben. Dieses Grundverständnis ist leitend für unsere Vereinsarbeit.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die Zuweisung von Geldauflagen, für Ihre Spenden und Ihre ideelle Unterstützung möchte ich mich auch im Namen aller Mitarbeitenden des Vereins ganz herzlich bedanken.

Ihr
Daniel Eppinger - Vorsitzender



SPENDE KARLSRUHER KINDERTISCH E.V.

Durch die Übergabe von Lebensmittelgutscheinen im Gesamtwert von € 1.900 unterstützt der **Karlsruher Kindertisch e.V.** insgesamt 38 Kinder, die im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe durch den VfJ betreut werden. Ziel des Vereins ist, dass bedürftige Kinder regelmäßig mit warmen Mahlzeiten versorgt werden, sei es in der Familie, in der Schule, in der Kita oder im Hort.



EINHEITLICHE LEITUNGSSTRUKTUR EINGEFÜHRT

Im Rahmen der **Organisationsentwicklung** wurde eine einheitliche Leitungsstruktur umgesetzt. Die vier Fachabteilungen werden nun von einer für diese Tätigkeit freigestellten Abteilungsleitung geleitet (siehe Rückseite), die jeweils durch eine Teamleitung unterstützt wird. Herr Andrews, Frau Arlaud, Herr Doodeman sowie Herr Eißler konnten für diese Aufgabe gewonnen werden.



GEMEINSAM „WIR“ ERLEBEN

Auch 2024 unterstützte der Verein Begegnungen der Beschäftigten außerhalb des Arbeitskontextes. Ziel dieser sog. **Begegnungsräume** ist es, gemeinsam aktiv zu sein, sich dabei besser kennen zu lernen, sich intern zu vernetzen und gemeinsam Spaß zu haben. Badische Meile, Kanuregatta am Hafenfest, Yogaangebot sowie die 80er Jahre Ausstellung standen auf dem Programm.



SOMMERFEST SPFH UND FAE

Auch in diesem Sommer fanden wieder zahlreiche Ferienaktionen und Festivitäten in den einzelnen Abteilungen und Leistungsangeboten statt. So haben die Sommerfeste der **SpFH** und der **FAE** bereits eine langjährige, schöne Tradition. Bei gemeinsamen Essen und Spielen verbringen die Familien und Jugendlichen ein paar anregende und abwechslungsreiche Stunden miteinander.

VEREIN FÜR JUGENDHILFE KARLSRUHE E.V.

Thomas-Mann-Str. 3 T 0721 50904-0
76189 Karlsruhe F 0721 50904-60

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE93 3702 0500 0007 7571 00
BIC BFSWDE33KRL

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unsere Homepage: www.vfj-ka.de



#vfjka



PROJEKTE AN SCHULEN

Die durch die Stadt Karlsruhe sowie die Pnehage-Stiftung finanzierten Projekte an Schulen wie **PEGASUS** (Thema psychische Gesundheit) sowie **GIB** (Sozialkompetenztraining an Berufsschulen) werden gut nachgefragt. Die Schüler:innen und die Lehrkräfte erleben die Kurse bzw. Trainings als erkenntnisreich und gewinnbringend, was die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigen.



MEDIENARBEIT STRAFFÄLLIGENHILFE

Ein Interview mit einem Bewohner des **Übergangswohnen** im Radioreport Recht SWR 1 trug zur Diskussion über die Herausforderungen und Chancen der Resozialisierung von Straffälligen bei. In einem Live-Talk bei Baden TV wurde zudem die **psychosoziale Prozessbegleitung** vorgestellt. Hierbei wurde aufgezeigt, wie wichtig es ist, Opfern und Zeugen in belastenden Situationen beizustehen.



WIR SAGEN TSCHÜSS!

Nach fast 25 Jahren ist der Langzeitwohnbereich der **Heimstiftung Karlsruhe** aus dem NCH ausgezogen, um in den heimstiftungseigenen Räumlichkeiten im Klosterweg weiter diese drei Wohngruppen für ehemals wohnsitzlose Männer zu betreiben. Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und belastbare Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren und gutes Gelingen am neuen Standort.



WIR SAGEN DANKE!

Großzügige Spenden der **SEW-EURODRIVE GmbH** sowie der **Asseco Solutions AG** ermöglichten die Realisierung vieler Weihnachtswünsche für unsere Kinder und Jugendlichen in der SpFH, in den erzieherischen Hilfen sowie im Hauptschulkurs. Herzlichen Dank auch an das an das **Katholische Jugendhaus**, den **KIWANIS-Club** sowie die **Pnehage-Stiftung** für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit.

